



# Einführung in die Grundlagen der Numerik

Winter semester 2019/2020  
Prof. Dr. Marc Alexander Schweitzer  
Denis Düsseldorf



## Übungsblatt 12.

Abgabe: 14.01.2019 vor der Vorlesung

### Aufgabe 38. (Orthogonalpolynome)

Gegeben sei die Gewichtsfunktion

$$\omega(x) = 1 + x^2.$$

Berechnen Sie die ersten Orthogonalpolynome,  $\phi_0$  und  $\phi_1$  bezüglich des Skalarproduktes

$$\langle f, g \rangle_\omega := \int_{-1}^1 f(x)g(x)\omega(x) dx,$$

mit  $\|\varphi_i\|_\omega = 1$ ,  $i = 0, 1$  und führenden Koeffizienten  $> 0$ .

(4 Punkte )

### Aufgabe 39. (Quadraturformeln)

In dieser Aufgabe wiederholen wir die Konstruktion von interpolatorischen Quadraturformeln sowie ihre wesentliche Eigenschaften.

Es sei  $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$  eine integrierbare Funktion. Die Berechnung von

$$I(f) := \int_a^b f(x) dx$$

kann aufwendig oder analytisch sogar nicht durchführbar sein. Jede explizite Formel zur Näherung an  $I(f)$  wird Quadraturformel genannt. Eine Möglichkeit ist es, die Funktion  $f(x)$  durch eine Approximation  $f_n(x)$  zu ersetzen, für die man das Integral

$$I_n(f) := \int_a^b f_n(x) dx$$

einfacher berechnen kann. Da Polynome einfach zu interpolieren sind, wählen wir  $n + 1$  paarweise verschiedene Stützstellen  $x_0, \dots, x_n \in [a, b]$ .

a) Es sei  $\ell_{i,n}(x)$  das  $i$ -te Lagrange Polynom

$$\ell_{i,n}(x) := \prod_{j=0, j \neq i}^n \frac{x - x_j}{x_i - x_j}, \quad i = 0, \dots, n.$$

Konstruieren Sie das Interpolationspolynom  $f_n$  zu  $f$  vom Grad  $n$  mit Hilfe der Lagrange Polynome.

b) Bringen Sie die Quadraturformel  $I_n$  in die Form

$$I_n(f) = \sum_{i=0}^n \omega_i f(x_i),$$

d.h. geben Sie die Gewichte  $\omega_i$ ,  $i = 0, \dots, n$  explizit an.

- c) Konstante Funktionen  $f(x) \equiv c$  sollen stets exakt integriert werden können. Welche Bedingung ergibt sich hieraus für die Gewichte?
- d) Zeigen Sie, dass die so konstruierte Quadraturformel alle Polynome vom Grad  $n$  exakt integriert (man sagt, dass die Quadraturformel exakt vom Grad  $n$  ist).
- e) Zeigen Sie, dass die Quadraturformel nicht exakt vom Grad  $2(n+1)$  ist.  
Tipp: Benutzen Sie das Polynom

$$p(x) = \prod_{i=0}^n (x - x_i).$$

(4 Punkte)

**Programmieraufgabe 7.** (Householder Spiegelungen & Givens Rotationen)

In dieser Programmieraufgabe implementieren Sie die QR Zerlegung mittels Householder Spiegelungen, sowie mittels Givens Rotationen.

- a) Schreiben Sie eine Routine, die zu einem Vektor  $\tilde{v} \in \mathbb{R}^k$  die Householder Matrix  $\tilde{H}_{\tilde{v}} \in \mathbb{R}^{k \times k}$  berechnet, d.h.

$$\tilde{H}_{\tilde{v}} = I - 2\tilde{v}\tilde{v}^T.$$

Dabei soll es sich um die reduzierte Householder Matrix aus der Blockdarstellung

$$H_v = \begin{bmatrix} I & 0 \\ 0 & \tilde{H}_{\tilde{v}} \end{bmatrix}$$

handeln. Es handelt sich also mathematisch gesehen immer um die Spiegelung von  $\tilde{v}$  auf den ersten Einheitsvektor im  $\mathbb{R}^k$ . Benutzen Sie die Signatur

```
def compute_householder_matrix_reduced(v):
    # Input:
    #   v      vector of length k
    # Output:
    #   H_v    Reduced Householder matrix

    # Ihr Code hier
```

- b) Nun berechnen Sie die vollständige Householder Matrix. Gegeben sei ein Vektor  $v \in \mathbb{R}^n$  und ein  $m \in \{1, \dots, n-1\}$ . Schneiden Sie aus dem Vektor  $v$  den Teilvektor  $\tilde{v} \in \mathbb{R}^{n-m}$  heraus, mit

$$\tilde{v} = [v_{m+1} \ \dots \ v_n]$$

Benutzen Sie die Routine aus a) um die reduzierte Householder Matrix für diesen Vektor zu berechnen. Betten Sie die reduzierte Matrix  $\tilde{H}_{\tilde{v}} \in \mathbb{R}^{n-m \times n-m}$  anschließend in die Matrix  $H_v \in \mathbb{R}^{n \times n}$  ein. Benutzen Sie die Signatur

```
def compute_householder_matrix_full(v,m):
    # Input:
    #   v      Vector of size n x n
    #   m      slicing index, size of tilde v
    # Output:
    #   H_v    Full householder matrix of size n x n

    # Ihr Code hier
```

- c) Schreiben Sie eine Routine zur Berechnung der QR Zerlegung mittels Householder Transformationen,

```

def compute_qrdecomp_householder(A):
    # Input
    # A      real n x n matrix
    # Output
    # Q      Orthogonal matrix from qr decomposition
    # R      upper triangular matrix from qr decomposition

    # Ihr Code hier

```

- d) Schreiben Sie eine Routine, die zu einer gegebenen Matrix  $A$  die Matrix der Givens-Rotation zurück gibt, welche den  $i$ -ten Eintrag des  $j$ -ten Spaltenvektors (für  $i > j$ ) auf 0 dreht (siehe Blatt 11, Aufgabe 26). Die Einträge  $a$  und  $b$  des Drehkästchens in dieser Matrix sind explizit gegeben durch

$$a = \frac{A_{jj}}{\sqrt{A_{jj}^2 + A_{ij}^2}}, \quad b = -\frac{A_{ij}}{\sqrt{A_{jj}^2 + A_{ij}^2}}.$$

Benutzen Sie die Signatur

```

def compute_givens_rotation(A, i, j):
    # Input
    # A      real matrix, n x n
    # i      row index
    # j      column index, i > j
    # Output
    # G      Matrix of givens rotation for A_ij -> 0

    # Ihr Code hier

```

- e) Schreiben Sie eine Routine, die mittels Givens Rotationen die QR Zerlegung einer reellen Matrix  $A$  berechnet.

```

def compute_qrdecomp_givens(A):
    # Input
    # A      real n x n matrix
    # Output
    # Q      matrix Q from qr decomp
    # R      matrix R from qr decomp

    # Ihr code hier

```

- f) Testen Sie die beiden Verfahren zur QR Zerlegung an der Matrix `matrix_qr.txt` die Sie auf der Webseite finden. Vergleichen Sie die Laufzeiten. Der folgende Code-Schnipsel zeigt Ihnen, wie Laufzeiten in Python gemessen werden können:

```

import time
start = time.time()
# Do some stuff
end = time.time()
print('Execution took {:.3f} seconds').format(end-start)

```

(5 Punkte)

Abgabe per Mail.